



Slide 1, 16. November 2016

Kindeswohl und Kindeswille

Dr. Andreas Jud

Gossau, 16. November 2016

Schulsozialarbeit Ost «Kinderrechte und Schulsozialarbeit»

Aufbau

1. Kontext: Ein Netzwerk an Begriffen
2. Ergebnisse aus der Praxis
3. Fazit und Praxisimplikationen

Slide 3, 16. November 2016

Kindeswohlgefährdung nach ZGB

Ist das Wohl des Kindes gefährdet und sorgen die Eltern nicht von sich aus für Abhilfe oder sind sie dazu ausserstande, so trifft die Kinderschutzbehörde die geeigneten Massnahmen zum Schutz des Kindes. [...]

Art. 307 ZGB

[...] liegt vor, sobald nach den Umständen die ernstliche Möglichkeit einer Beeinträchtigung des körperlichen, sittlichen, geistigen oder psychischen Wohls des Kindes vorauszusehen ist.

Hegnauer, 1999

Slide 4, 16. November 2016

Kindeswohl ... ein problematisches deutschsprachiges Konzept?

Code Civil Suisse (Art. 307)

- «le développement de l'enfant»

UN Kinderrechtskonvention (z.B. Artikel 3)

- best interests of the child

- l'intérêt supérieur de l'enfant

→ übergeordnetes Kinderinteresse?

Slide 5, 16. November 2016

Kindeswille

Das was das Kind will, klar, oder ... ?

→ **ABER:** Gibt es überhaupt einen freien Willen?

→ **ABER:** Erfasse ich wirklich den Willen des Kindes?

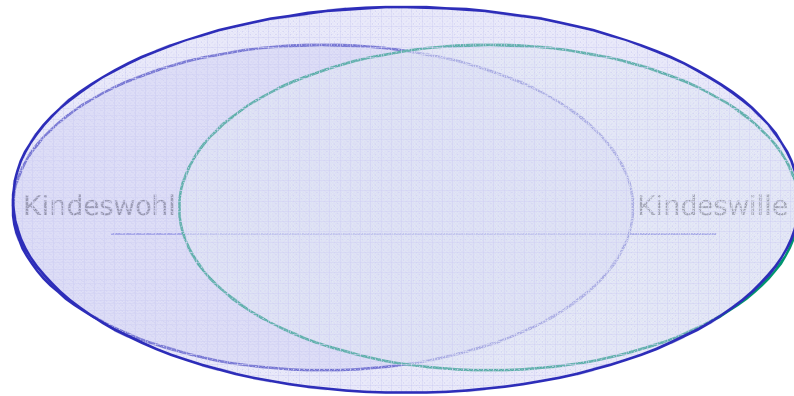
→ **ABER:** Ab welchem Alter kann ich den Willen des Kindes erfassen?

Art. 12, CRC

1. [...] the right to express those views freely in all matters affecting the child, the views of the child being given due weight in accordance with the age and maturity of the child

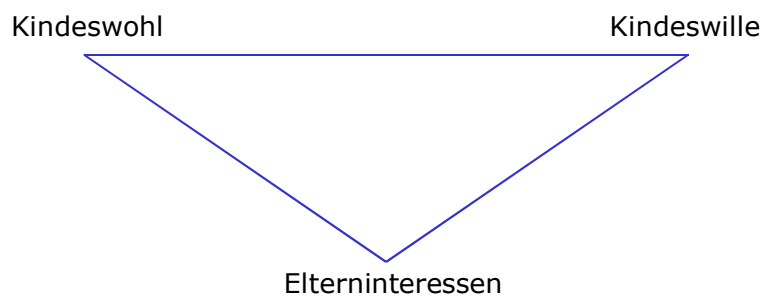
Slide 6, 16. November 2016

Kindeswohl und Kindeswille



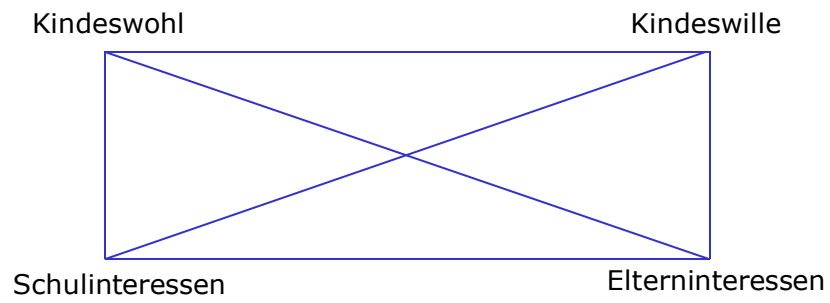
Slide 7, 16. November 2016

Kindeswohl und Kindeswille ... im Spannungsfeld



Slide 8, 16. November 2016

Kindeswohl und Kindeswille ... im Spannungsfeld



Slide 9, 16. November 2016

Ergebnisse aus der Praxis

Slide 10, 16. November 2016

Willensäußerung als Belastung?

Karle & Gathmann, 2016

Analyse der Befindlichkeit von 49 Kindern (und ihren Eltern) zu mehreren Zeitpunkten vor und nach Anhörung durch deutsche Familienrichter/innen:

- Die Anhörung – auch durch nicht geschulte Fachpersonen – wurde von den Kindern nicht als Belastung empfunden.
- Kinder sind sich bewusst, dass ihr Wille nicht immer Richtschnur für die Entscheidung sein wird.

Slide 11, 16. November 2016

SNF-Projekt Gefährdungsmeldungen durch Schulen und schulische Dienste

1. Erfassung aktueller Gefährdungssituationen

zwischen 1. Mai - 31. Oktober 2010

Stichprobe 232 Gefährdungssituationen

2. Interviews mit Fachkräften zu Entscheidungsprozessen

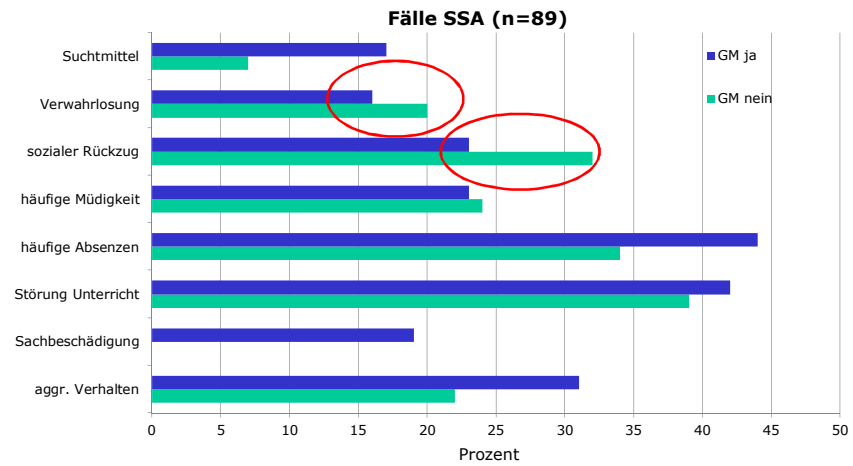
Stichprobe 24 Fachkräfte (je 8 pro Funktion)

1. Schriftliche Befragung mit Vignettenstudie

Stichprobe 549 Fachkräfte

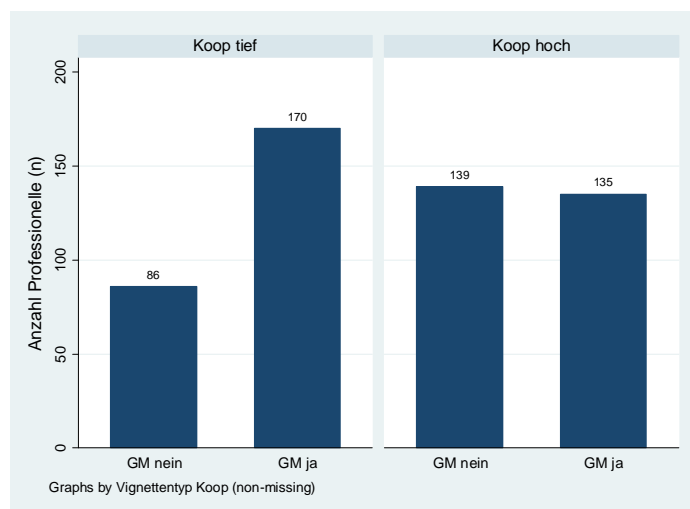
Slide 12, 16. November 2016

Zugang 1 Kindeswohl und «Schulwohl»?



Slide 13, 16. November 2016

Zugang 2 Bedeutung elterlicher Kooperation



Slide 14, 16. November 2016

Zugang 3

Bedeutung elterlicher Kooperation

*Und wenn tauched denn di erschtä Gedanke ane
Gföhrdigsmeldig uf?*

Dä, wenn ich dä Idruck ha, dass üsi rächtlichä Möglichkeitä und kommunikativä Möglichkeitä usgschöpft sind. Mer merkid äs isch verhockäd, mer chömä nümä wiiter, s'isch kei Kooperation do, das isch vilicht dä entscheidni Punkt. Wenn d'Öuterä alles i Wind schlönd, abstritit, immr wiedr lügid, säge nei, das isch nid so, odr Sachä versprechid, wo si nochhär nöd ihaltä tönd, irgend einisch chunt dä Punkt, sägi so Stop etz, etz chön mer nümä witr etz mues öppis goh.

I21 (SL), 11:24, 26-28



Dokumentation als Partizipation

Ausgewählte Ergebnisse aus der Evaluation des Bereichs Kinder- und Jugendhilfe der Sozialen Dienste Stadt Zürich (Jud, 2014):

- Indikationen für Entscheidungen sind ausführlich dokumentiert.
- Erwägungen zu Alternativen zur getroffenen Entscheidung sind jedoch kaum dokumentiert.
- Einsatz des «Vier-Augen-Prinzips» ist oft nur durch Pronomen «wir» ersichtlich.

Der Entscheidungsprozess ist aus der Dokumentation kaum ersichtlich, entsprechend schwierig ist es nachzuvollziehen, inwieweit der Wille des Kindes eingeflossen ist.

Slide 17, 16. November 2016

Fazit und Praxisimplikationen

Slide 18, 16. November 2016

Fazit

- Die Auseinandersetzung zwischen Kindeswohl und Kindeswille findet in einem Kontext weiterer Interessen statt.
- Der Fokus der Schule auf gelingenden Unterricht für die Gruppe beeinflusst Entscheidungsprozesse.
- Bei Entscheidungen an der Schnittstelle Schulsozialarbeit und Kinderschutz ist die elterliche Kooperationsbereitschaft ein zentraler Faktor.
- Dabei müssen Kontakt- und Veränderungsmotivation kritisch auseinandergehalten werden.

Slide 19, 16. November 2016

Praxisimplikationen

- Weitere Einflüsse (Eltern- und Schulinteressen) auf Entscheidungen reflektieren ...
- und aktiv eine kinderzentrierte Perspektive einnehmen!
- Auch den Entscheidungsprozess bei Kinderschutzfragen dokumentieren!

... im Übrigen:

- Kindeswille stets erfassen und dokumentieren!

Slide 20, 16. November 2016



Wikimedia Commons: Das salomonische Urteil, Italien 18. Jh.

Slide 21, 16. November 2016

Referenzen

- Bühler-Niederberger, D., Alberth, L., & Eisentraut, S. (2014). *Kinderschutz: Wie kindzentriert sind Programme, Praktiken, Perspektiven?* Weinheim: Beltz.
- Jud, A. (2014). Einblick in die Praxis: Herausforderungen und Ansprüche an die Dokumentation von Leistungen in der Kinder- und Jugendhilfe. In A. Jud, J. M. Fegert & M. Schlup (Hrsg.), *Kinder- und Jugendhilfe im Trend - Veränderungen im Umfeld der Kinder- und Jugendhilfe am Beispiel der Stadt Zürich* (S. 133-140). Luzern: interact.
- Jud, A., & Gartenhauser, R. (2015). The impact of socio-economic status and caregiver cooperation on school professionals' reports to child protection services in Switzerland. *Eur J Soc Work, 18*(3), 340-353. doi: 10.1080/13691457.2014.933093
- Karle, M., & Gathmann, S. (2016). The State of the Art of Child Hearings in Germany. Results of a Nationwide Representative Study in German Courts. *Family Court Review, 54*(2), 167-185. doi: 10.1111/fcre.12212
- Zitelmann, M. (2001). *Kindeswohl und Kindeswille im Spannungsfeld von Pädagogik und Recht*. Münster: Votum.

Slide 22, 16. November 2016